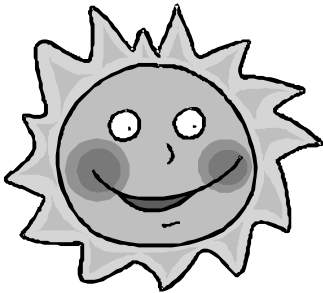


Der Mann im Garten

*In einem Garten stand sehr stolz
ein Mann. Er war auch nicht aus Holz,
war nicht aus Fleisch und gänzlich weiß,
er war aus Schnee und etwas Eis.
Am Kopf trug er 'nen schwarzen Hut,
die Möhrennase stand ihm gut,
aus Kohlenstückchen war sein Mund,
und selber war er kugelrund.
Die kalte Luft, die liebte er,
auch sonst war er kein Miesmacher.*



*Doch als die warme Sonne schien,
da flog die Fröhlichkeit dahin.*



*Angstvoll rief er zur Sonne rauf:
„Hör' bitte doch zu scheinen auf,
ich wäre gern' noch lange hier!“
Da sprach die Sonne mit Manier:
„Der Winter ist ab jetzt vorbei,
hör' auf mit deiner Winslerei!
Der Frühling ist ab nun im Land,
das ist dir hoffentlich bekannt!“
Da weinte unser Mann gar sehr.
Er weinte, weinte immer mehr,
und als es Abend war, o je,
war er nur mehr ein kleiner See.*